

Gemeinsamer Europa-Projekttag an der Albrecht-Thaer-Schule Celle - BBS 3 und den bbs1celle

Zweieinhalb Wochen vor der kommenden Europawahl luden am Donnerstag, den 09.05.2019, die beiden benachbarten Berufsschulen in Altenhagen erneut zum gemeinsamen Europatag ein. Schon zum dritten Male kooperierten die Schulen hinsichtlich Organisation und Durchführung der fest im Schulkalender etablierten Veranstaltung.

„Europa - alles safe?“ war die Fragestellung, die dem diesjährigen Europatag seinen thematischen Rahmen gab und den Fokus auf innere und äußere Herausforderungen, vor allem im Bereich der Sicherheit lenkte. Wie in den letzten Jahren auch, hatten zahlreiche Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte Klassenräume thematisch gestaltet, um von ihren Aktivitäten in Europa wie Studienfahrten, Austauschprogrammen und Praktika zu berichten. Ausstellungsräume mit Titeln wie „Last Exit before Brexit? Erasmus+ für Azubis 2019 in Torquay (UK)“ oder „Brüssel sehen und Europa verstehen“ informierten zum Thema, während andere Räume wie der „Escape Room Europa“ die Besucher eher spielerisch für die Thematik begeisterten. Auch das europäische Informationsnetzwerk „europe direct“ aus Lüneburg war vor Ort vertreten und bot einen Stand mit dem Thema „Europa wartet auf dich! – Wege ins europäische Ausland“ an.

Zwischen den Ausstellungsräumen konnte man immer wieder auf typische kulinarische Köstlichkeiten stoßen, so auch im schuleigenen Bistro, das als Bäckerei International europäische Spezialitäten anbot.

Ein Bild von den vielfältigen Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler mit und in Europa machten sich auch die anwesenden Ehrengäste, darunter Jörn Schepelmann (MdL), Oberbürgermeister Dr. Jörg Nigge und die Dezernentin der Niedersächsischen Landesschulbehörde, Cornelia Baden. Sie wurden von den Schulleitungen durch die Räumlichkeiten geführt und konnten sich von der Schülerschaft über die unterschiedlichsten Eindrücke aus Praktika, Studienreisen oder Unterricht informieren lassen.

Wie in den bisherigen Jahren wurde der Europa-Projekttag durch eine große Podiumsdiskussion in der gemeinsamen Sporthalle abgerundet. Der Pastor und Referent für Friedensarbeit der evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannover, Lutz Krügener, der Professor für Internationale Beziehungen, Prof. Dr. Michael Stack, und der Lüneburger Jugendoffizier und Referent für Sicherheitspolitik, Christopher Marschall, konnten dieses Jahr für Impulsreferate gewonnen werden. Im Anschluss an ihre Vorträge konnten die versammelten Schülerinnen und Schüler Fragen zum Themenschwerpunkt Sicherheit in Europa stellen. Abschließend berichteten einige Schülerinnen und Schüler noch von ihren Aufenthalten im europäischen Ausland.

Am Ende der kontroversen und aufschlussreichen Diskussion bedankten sich die beiden Schulleiter Sibylle Bolurtschi und Helmut Ehrenberg bei den Ehrengästen, Gastrednern und vor allem den interessierten und tatkräftigen Schülerinnen und Schülern, von denen zwei auch zur musikalischen Untermalung der Veranstaltung beigetragen hatten.

